



Sammlung Theaterzettel

König Oedipus

Sophocles

1905-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 26. Oktober 1905.
12. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

König Oedipus.

Tragödie von Sophokles. Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. A. Wilbrandt.
In Scene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

Oedipus, König von Theben . . .	Franz Ludwig.	Ein Bote	Karl Neumann-Hoditz.
Jokaste, seine Gemahlin . . .	Hanna von Rothenberg.	Ein Hirte in des Königs Dienst	Paul Tietsch.
Kreon, deren Bruder . . .	Georg Köhler.	Ein Diener des Palastes . . .	Alfred Möller.
Teiresias, ein greiser Seher . .	Christian Ekelmann.	Antigone, des Oedipus kleine	
Der Oberpriester des Zeus . . .	Karl Ernst.	Ismene, Töchter	
Erster	Hans Röbbeling.		
Zweiter	Hans Godeck.		
Dritter	Hans Ausfelder.		

Priester, Bürger und Volk.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Es findet nur eine Pause statt.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise.	
Reserveloge I. Rang, I. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 2. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁴⁵ nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Neues Theater im Rosengarten.

(Keine Vorstellung.)

Freitag, den 27. Oktober 1905. Im Hoftheater. 12. Vorstellung im Abonnement C.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.
Anfang 7 Uhr.

54
12.